



Nepal Himalaya Reisen Pvt. Ltd.

Tour Programm: Pikey Peak Trekking

14.04.2023 Ankunft Kathmandu

Wir freuen uns Sie am Flughafen begrüßen zu dürfen und begleiten Sie zum Hotel. Je nach Ihrer Ankunftszeit treffen Sie gleich oder am Abend auf Ihren Guide und gemeinsam besprechen wir mit Ihnen die Tour in allen Einzelheiten.

Übernachtung im Hotel mit (F)

15.04.2023 Fahrt im privat Jeep nach Pattale Dhap (2800m)

Die achtstündige Fahrt muss leider sein, ehe wir in die unglaubliche Natur des Himalayas wandern können. Es ist nicht die Entfernung, sondern ganz klar die Straßenverhältnisse, die dem Jeep kaum erlauben schnell zu fahren. Die Straße schlängelt sich durch ein wunderschönes Flusstal mit Blick zum Okaldhunga. Wir übernachten in Pattale Dhap und schon einmal zur Einstimmung schenkt uns der Ort Bergsichten zu Everest, Thamserku, Karylung und einige mehr. Entweder heute noch und wenn nicht am folgenden Morgen besuchen wir den Changesthan Tempel, auf dem Hügel oberhalb des alten Dorfes. Hier gibt einer der beste Blick zum Everest.

Übernachtung in Lodge (F/M/A)

16.04.2023 Trekking nach Japre (2960m)

Heute geht's hinein indes Gebiet was von den bekannten Volksgruppen der Sherpa und Magar bewohnt ist. Den größten Teil des Weges bekommen wir fantastische Everest Blicke, die oft viel besser als in der Everest Region sind. Mittags rasten wir in Singane. Leider hat die Straße (Schotterpiste) einige Abschnitte des alten Weges zerstört und erfordert das wir ab und an diese kreuzen.

Nach Singane steigt der Weg sanft an nach Norden bis wir im winzigen Dorf Japre ankommen. Hier gibt es ein kleines Kloster, eine Manimauer und einen Stupa. Japre liegt über einem tiefen Tal mit herrlichem Blick auf den Mount Everest und den Mount Numbur, wo wir übernachten werden.

Übernachtung Lodge (F/M/A) Wanderzeit etwa: 4 Stunden

17.04.2023 Trekking nach Chamdingma 3640m)

Von Japre aus führt der Weg durch hohe Kiefern und Rhododendronwälder und zeigt einen wunderschönen freien Blick auf den Mount Everest, einschließlich Makalu und Kanchenjunga. Auf dem weiteren Weg zum Kloster Tolaka verlassen uns die hohen Rhododendrenbäume nicht, bis wir in Bulbule, wo es aktuell nur eine einzige einfachen Lodge gibt. Hier lassen wir uns nieder und essen unser Mittag. Kurz nach dem Verlassen von Bulbule teilt sich der Weg nach Taklung und Pikye und wir biegen rechts nach Pikey ab, vorbei an mehreren Yak Herden, einer riesigen Stupa und einer Manimauer. Weiter folgen wir dem Weg durch Wald und späteren Blicken ins untere Tal zu den Dörfern Dimbile und Gora Khani. Ab Mitte März-April ist das ganze Gebiet voller blühenden Rhododendrons in den verschiedensten Farben. Die höchstgelegene Pflanze dieser Art erzeugt einen einzigartigen Duft und die Sherpas verwenden ihn als den heiligen Weihrauch. Wenn wir in Samsingma ankommen, ist der Pikey nur zwei Stunden entfernt und eingebettet in eine atemberaubende Landschaft. Der Blick beim Sonnenuntergang von der Lodge in Pikey aus ist nicht der geringste Vergleich zu den verschiedenen anderen Aussichtspunkten in Nepal.

Übernachtung Lodge (F/M/A) Wanderzeit etwa: 7 Stunden

18.04.2023 Ruhetag in Pikey Peak

Ein Trip von nur 45 Minuten trennt Sie vom schönsten Sonnenaufgang. Deshalb müssen wir gegen 6´5 Uhr los. der erste Sonnenstrahl, der den die Gipfel des Himalaya trifft, ändert die Farbe des Everest, Makalu, Manaslu, Annapurna, Dhaulagiri und Kanchenjunga in ein Farbenspiel von Gold und rot. Das Panorama ist unbeschreiblich und in Worten kaum auszudrücken. Der Pikey Peak hat zwei Gipfel des bekannt unter Pikey 1 und 2. Wir machen einen fotografischen Stopp auf beiden Peaks und kehren zur Lodge zurück, frühstücken spät und genießen den restlichen Tag.

Übernachtung Lodge (F/M/A)

19.04.2023 Trekking nach Jaswarngyang (2670m)

Der Weg heute nicht nah und so lassen wir es langsam angehen und frühstücken gemütlich. Der Weg führt nach Süden durch Wacholderwald mit herrlichem Blick auf das untere Ta. Wir erreichen Torsa, eine kleine Wiese, auf der viele Yaks weiden. In Ngohur gibt es das Cheese Produktion Centre und der Manager lädt Sie vielleicht auf eine Tasse leckeren Tee ein. Yak Käse ist streng genommen falsch, denn das weiblicher Toer heißt Nak, jedoch hat sich Yak Käse so eingebürgert, dass keiner daran denkt das zu ändern. Hier jedenfalls haben Sie die einmalige Gelegenheit im Himalaya ein köstliches Brötchen mit (Yak) Nakkäse zu kosten. Ngohur war ein wichtiges religiöses Zentrum und viele Vorfahren der Sherpas kamen an diesen friedlichen Ort, um zu meditieren. Ngohur liegt auf einem schönen Hügel und die Aussicht auf Tseringma (Gaurishankar) und Dudh Kunda Himal ist spektakulär. Der folgende Weg nach Jasawarngyang steigt allmählich wieder an durch einen dichten Kiefern- und Rhododendronwald.

Übernachtung in Lodge (F/M/A) Wanderzeit etwa: 4 Stunden

20.04.2023 Trekking nach Junbesi (2675m)

Junbesi ist eine alte Sherpa Siedlung mit einem Kloster, einer Schule, gesundheitsposten und einem Stupa. In der Umgebung gibt es mehrere Klöster. Das Thupten Chölung Kloster ist eins der Bekanntesten. Wir steigen ab und kommen immer wieder durch dichte Wälder. Trotz dessen erhaschen Sie immer wieder wundervolle Himalaya Blicke.

Übernachtung Lodge 8F/M/A) Wanderzeit etwa: 5 Stunden

21.04.2023 Wir bleiben in Junbesi

Untätig werden wir nicht sein, denn wir brauchen auf zu einem etwa 4 – stündigen Ausflug. Wir besuchen das Kloster von Junbesi, eines der ältesten Klöster der gesamten Region. Trulshik Ringpoche ist einer der ältesten Meister der tibetischen Buddhismus Tradition und war einer der Lehrer des 14. Dalai Lama. Er gründete das Thubten Chöling Kloster, nachdem er 1959 Tibet verlassen musste und lebte dort die meiste Zeit. Das Kloster gilt als eins der wichtigsten Zentren für klösterliche Traditionen der Nyingma Schulen. 2011 verstarb er und sein heiliger Körper wurde im Kloster bestattet. Natürlich ist diese heilige Stätte ebenso auf der Besuchsliste.

Übernachtung Lodge (F/M/A)

22.04.2023 Besuch des Chiwank Klosters und Trekking nach Phaplu (2425m)

Wir überqueren den Fluss und wandern erneut auf angenehmen Wegen durch Rhododendren und Kiefern Wald und folgend an dem Fluss entlang einiger Sherpa Siedlungen nach Beni. Erneut müssen wir über den Fluss, denn es geht wieder etwas höher zum Chiwang Kloster. Es liegt auf einer steilen Klippe, von der man einen 360-Grad Rundumblick hat. Das Kloster bildet kleine Mönche in der Klosterschule aus und kann sehr gern besichtigt werden. Beim gemeinsamen Mittagessen mit den Mönchen haben Sie die Gelegenheit einmal dicht dabei zu sein am Klosterleben. Langsam lassen wir die letzten Tage ausklingen und wandern entspannt bis Phaplu, dem Endpunkt der Tour.

Übernachtung Lodge (F/M/A) Wanderzeit etwa: 5 Stunden

23.04.2023 Fahrt nach Kathmandu

Es gibt einen Flughafen in Phablu, aber da die Flüge sehr unsicher sind (unsicher in dem Sinne ob überhaupt geflogen wird), nehmen wir wieder den Jeep. Der Weg ist nicht anders als zur Hinfahrt und so werden wir einige Stunden bis Kathmandu unterwegs sein.

Übernachtung im Hotel (F/M)

24.04.2023 Ein Tag in Kathmandu

Die mega City Kathmandu – Tausende von interessanten Ecken mit vielen kleinen und großen Tempeln, in denen das Leben pulsiert wird Sie begeistern. Starten Sie hinein in das Vergnügen und lassen sich treiben. Eine geführte Kathmandu Tour können Sie optional bei uns buchen. Der Königsplatz, wo die lebende Kindsgöttin wohnt oder der Affentempel Swayambunath, der größte Stupa außerhalb Tibets und zum Abschluss der heilige Tempel am Pashupatinath wo die Verbrennungen der toten Hindus stattfinden, haben wir für Sie ausgesucht. Wir zeigen Ihnen unverblümt das Kathmandu wie es ist.

Übernachtung im Hotel (F)

25.04.2023 Heimreise

Wir begleiten Sie zum internationalen Flughafen und wünschen eine gute Reise.

Inklusive Leistungen:

- ✓ Übernachtung in Kathmandu im DZ mit F (gutes Mittelklasse Hotel)
- ✓ Alle Transfers wie beschrieben
- ✓ englischsprechender lizenzierter Trekking Guide
- ✓ TIMS Card
- ✓ Übernachtung in einfachen Lodgen während des Trekkings
- ✓ Krankenversicherung der Crew
- ✓ Vollverpflegung während des Trekkings
- ✓ Alle Gebühren & Nationalpark Eintritte
- ✓ Wanderkarte dazugehöriges Gebiet

Nicht enthaltene Leistungen

- Internationaler Flug
- EZ Zuschlag (Kathmandu)
- Visagebühren bei Einreise
- Persönliche Ausgaben
- Reiseversicherungen inkl. Helikopter Flug
- Alk. und Softgetränke, Wasser
- Akkuladegebühren, heiße Duschen & Wifi Gebühren beim Trekking
- Landesübliche Trinkgelder

Reisekosten pro Person ab 4 Teilnehmer: 1240 Euro

Reisekosten pro Person ab 4 Teilnehmer: 1160 Euro